

Liebe Gemeindebesucher im Griesbad!

In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.

Joh, 16, 33

InfoBrief 32



Jörg Trampert / pixelio.de

Corona soll uns nicht weiterhin trennen!

Wir im Leitungskreis überlegen schon seit den Sommerferien, wie wir wieder den Schritt zu **einem gemeinsamen** Gottesdienst für alle im Griesbad gehen können.

Unsere Gemeinde ist jetzt seit ca. 1,5 Jahren in 2 Gottesdienste aufgeteilt, das war ein gutes Modell mit Vorteilen, aber auch mit Nachteilen.

So haben sich einige seit 1,5 Jahren kaum gesehen, weil sie nicht denselben Gottesdienst bei uns besuchen. Der Aspekt der ‚Gemeinschaft‘ ist uns im Griesbad ein hoher Wert und wir wollen ihn gerne stärken. Dazu braucht es wieder mehr Gemeinsamkeit.

Auch die Mitarbeiter in der Technik, der Einleitung oder dem Predigtendienst haben eine Mehrbelastung durch die beiden Gottesdienste. Besonders deutlich wurde es bei der Suche nach Musikern, dass dies viel leichter ist, wenn es nur **einen gemeinsamen** Gottesdienst gibt.

Zusätzlich, durch einen gewissen ‚Zeitdruck‘ insbesondere im 1. Gottesdienst, haben wir uns in der Gottesdienstgestaltung etwas eingeschränkt.

Corona wird nicht einfach aus unserer Welt verschwinden, daher war die Herausforderung, eine Möglichkeit zu finden, wie wir in jeder (auch einer verschärften) Corona-Lage den Vorgaben gerecht werden und dennoch **einen gemeinsamen** Gottesdienst feiern können.

Es braucht ein Modell, das auch für die Corona-Warnstufe und die Corona-Alarmstufe tragfähig ist. Wir haben uns Gedanken gemacht und eine Möglichkeit gefunden.

Es ist schon seit Sommer erlaubt, dass man in der sogenannten Corona-Basisstufe weitgehend wieder zusammensitzen kann wie vor Corona.

Bei der Corona-Warnstufe dürfen sich 6 Haushalte treffen und bei der Alarmstufe dürfen es immerhin noch 2 Haushalte sein, die zusammensitzen dürfen (unabhängig von 3G).

Damit sind wir schon bisher mit unseren kleinen Sitzgruppen von 1-4 Stühlen für jede ‚Corona-Stufe‘ auf der sicheren Seite. Bis jetzt standen bereits immer insgesamt ca. 50 Stühle im großen Saal (und weitere 10 im kleinen Saal/Eltern-Kind-Raum).

Bisher hatten wir einen Abstand mindestens 2 Metern zwischen den einzelnen Sitzplätzen bzw. Stuhlgruppen – das war mehr, als der Gesetzgeber verlangt.

Wir haben das nun auf 1,5 Meter angepasst und damit die Möglichkeit geschaffen, noch einige weitere kleine Stuhlgruppen im Saal unterzubringen. So kommen wir auf insgesamt ca. 20 weitere Plätze im Saal. Der kleine Saal/Eltern-Kind-Raum bleibt unverändert. Damit stehen insgesamt ca. 80 Plätze zur Verfügung.

Da wir seit vielen Monaten im Durchschnitt bei beiden Gottesdiensten insgesamt ca. 50 Besucher sind, bieten sich damit genügend Möglichkeiten, dass jeder einen Platz finden kann, auf dem er sich wohlfühlt. Auch für Gäste ist noch Platz vorhanden.

Es gibt weiterhin Einzelstühle, es gibt weiterhin 2er-Sitzgruppen, ebenso 3er und einige 4er-Reihen. Es gibt also weiterhin die Möglichkeit, einzeln für sich oder als Paar zu sitzen.

Auch in einer 3er oder 4er-Reihe können 2 Personen mit etwas Abstand sitzen, wenn sie die äußeren Stühle nutzen.

Gleichzeitig können jene, die gerne mit einer anderen Person oder einem anderen Ehepaar zusammensitzen, das wie bisher tun. Das kann und darf noch etwas verstärkt genutzt werden.

Zur besseren Vorstellung hier zwei Bilder von unserem Saal mit der erweiterten Bestuhlung. Die bisherige Ausrichtung der Stühle im Saal bleibt erhalten:



Die Gottesdienstbesucher vom 31. Oktober konnten sich die neue Bestuhlung vor Ort schon einmal ansehen. Auch am 7. November kann man sich selbst davon noch einmal ein Bild machen, bevor wir am 14. November unseren ersten gemeinsamen Gottesdienst im Griesbad feiern wollen. Wir beginnen wieder zur ‚alten‘ Uhrzeit = 10.00 Uhr. Also:

Ab 14. November wieder ein gemeinsamer Gottesdienst im Griesbad, jeweils um 10.00 Uhr. Der Gottesdienst darf nach wie vor ohne 3G - Regelung und ohne Anmeldung von allen besucht werden.

Vielleicht haben Einzelne noch Vorbehalte gegenüber dieser Umstellung.

Es sei an der Stelle betont, dass Gemeinden mit tragfähigem Corona-Konzept in der Vergangenheit auch zu Zeiten von hohen Inzidenzen keine Corona-Verbreiter gewesen sind.

Einen auf Dauer geteilten Gottesdienst halten wir nicht für gut bei uns im Griesbad. Wir sehen überwiegend Vorteile, wenn wir uns künftig wieder zu **einem gemeinsamen** Gottesdienst treffen. Wir setzen diesen Schritt so umsichtig wie möglich um – und es gelten nach wie vor die allgemeinen Corona-Regeln wie: Sitzplätze und Sitzgruppen mit Abstand, Maske durchgehend tragen, ebenso gibt es weiterhin die Möglichkeit zur Händedesinfektion. Auch unsere Lüftung, die frische Luft in den Saal bringt und verbrauchte Luft nach außen abführt, ist nach wie vor ein Segen für uns.

Zu jeder Veränderung braucht es ein neues ‚Ja‘ – und daher bitten wir freundlich um ein neues ‚Ja‘ von Dir/von Ihnen zum **gemeinsamen** Gottesdienst im Griesbad.

Im Blick auf verschiedene Sondertermine bei uns im Griesbad wird es nach den Herbstferien einen weiteren Infobrief geben.

Herzliche Grüße Reinhard Krämer

31.10.21

Bei Fragen gerne bei mir melden - Telefon: 0731 – 92 16 422;

Mail: reinhard.kraemer(at)sv-web.de - vom 1.-7.11. sind wir im Urlaub, ab 8.11. wieder für dich/ Sie da!